

Inhalt

Teil I

Kommunen vor neuen Herausforderungen

Die neue kommunale Modernisierungsbewegung <i>Professor Gerhard Banner</i>	11
Reformbedarf im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen <i>Dr. Wiebke Störmann</i>	39
Neue Konzepte der kommunalen Haushaltsführung <i>Professorin Dr. Gisela Färber</i>	57
Kommunales Marketing und Controlling als betriebswirtschaftliche Ansätze innerhalb des New Public Management <i>Professor Dr. Günther E. Braun</i>	81
Rechtliche und politische Aspekte kommunaler Verwaltungsreformen <i>Dr. Gertrud Witte</i>	107
Leistungsfähigkeit durch interkommunalen Wettbewerb <i>Elisabeth Schmithals</i>	147

Teil II

Aktuelle Ansätze der Verwaltungsmodernisierung

Verwaltungsmodernisierung in Großstädten <i>Michael Schöneich</i>	161
Modernisierung der Verwaltungsaufgaben in der Stadt Duisburg <i>Monika Kuban</i>	179
Verwaltungsreformprozeß bei der Stadt Nürnberg <i>Klaus Trutzel</i>	191
Verwaltungsmodernisierung in kleineren und mittleren Kommunen <i>Dr. Manfred Wichmann</i>	205
Auf dem Weg zur Verwaltungsreform – Stadt Kerpen <i>Ferdinand Wind</i>	229

Das Glinder Modell <i>Hans-Peter Busch</i>	247
Verwaltungsmodernisierung in den Landkreisen <i>Professor Dr. Hans-Günther Henneke</i>	265
Verwaltungsreform des Main-Kinzig-Kreises <i>Karl Eyerkaufner</i>	279
Die Einführung neuer Steuerungsformen beim Kreis Borken <i>Raimund Pingel</i>	295

Teil III

Leistungen der ■ Finanzgruppe für die Kommunen

Sparkassen und Landesbanken als Partner der Kommunen <i>Dr. Ulrich Kirchhoff</i>	319
Herausforderungen für das Unternehmen „Kommune“ – Schuldenmanagement auf neuen Wegen – <i>Dr. Brigitte Wesierski</i>	343
Wirtschaftsförderung in der Region Rhein-Nahe <i>Werner Fuchs</i>	351
Aktives Vermögensmanagement für die Kommunen <i>Jochen Walter</i>	363
Kommunale Förderungsmaßnahmen durch Erschließung von Grundstücken und Objektfinanzierungen <i>W. Malte Mahler</i>	371
Autorenverzeichnis	383
Sachwortverzeichnis	385

Die kommunale Modernisierungsbewegung

Professor Gerhard Banner

1 Kommunalverwaltung unter Handlungsdruck	12
1.1 Schwachstelle Demokratie	12
1.1.1 Schwindende Akzeptanz repräsentativer Entscheidungen	12
1.1.2 Erosion der kommunalen Selbstverwaltung durch Ausgliederungen	13
1.2 Schwachstelle Effizienz	14
1.2.1 Eingebaute Unwirtschaftlichkeit, organisierte Unverantwortlichkeit	14
1.2.2 Langsamkeit, Kundenferne	15
1.3 Zwang zum Handeln	16
2 Von der Behörde zum Dienstleistungsunternehmen	18
2.1 Verblässen des Leitbildes „Vollzugsverwaltung“	18
2.2 Emergenz des Leitbildes „Dienstleistungs- unternehmen“	19
3 Das Neue Steuerungsmodell	21
3.1 Kontraktmanagement	22
3.2 Zentrale Steuerung neuer Art	23
3.3 Outputsteuerung	24
3.4 Von der Aufgabe zum Produkt	24
4 Das Umfeld als Leistungsverstärker	25
4.1 Leistungsverstärker Bürger	26
4.2 Leistungsverstärker Markt	28
5 Stand und nächste Schritte der Verwaltungs- modernisierung	29
6 Wird die Modernisierung gelingen?	31
6.1 Machen die Kommunalpolitiker mit?	31
6.2 Rechtliche Hürden?	32
6.3 Das Reformumfeld ist günstig	34
6.4 Sorgenkind Staat	35
7 Literatur	37